

Einigkeit
und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland.
Danach laßt uns alle streben,
brüderlich mit Herz und Hand.
Einigkeit
und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand.
Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe deutsches Vaterland.



Überreicht
von Ihrem Bundestagsabgeordneten

Dr. Anton Stark

Dr. Anton Stark

Hohenzollernlied

Nicht weit von Württemberg und Baden,
von Bayern und der schönen Schweiz,
da ragt ein Berg aus goldenen Saaten,
den man den Hohenzollern heißt.

Er schaut herab so stolz und kühn
auf alle, die vorüber ziehn
an Hohenzollern steilem Felsen,
wo unverzagt die Eintracht ruht.
Von diesem Berg da geht die Sage,
die sich ins ganze Land erstreckt.
Und mancher Vater kennt die Klage,
die sich auf seinen Sohn erstreckt.
Man nahm ihn fort ins ferne Land,
das Liebchen glaubt,
er sei verbannt
von Hohenzollerns steilem Felsen,
wo unverzagt die Eintracht ruht.

Doch kommt die langersehnte Stunde,
die uns zur Heimat wieder ruft.
Dann jauchzen wir mit frohem Munde
dem schönen Hohenzoller zu.

Wir rufen aus: O Heimatland,
wie ist mein Herz an Dich gebannt,
an Hohenzollerns steilem Felsen,
wo unverzagt die Eintracht ruht.



Inhaltsverzeichnis	Seite
Abend wird es wieder	40
Abendstille überall	38
Ade zur guten Nacht	39
Am Brunnen vor dem Tore	37
Auf, auf zum fröhlichen Jagen	8
Auf dem Berg so hoch da droben	3
Auf der Lüneburger Heide	9
Auf du junger Wandersmann	26
Aus grauer Städte Mauern	13
Blaue Berge, grüne Täler	7
Bolle reiste jüngst zu Pfingsten	33
Das Lieben bringt groß' Freud'	20
Das schönste auf der Welt	6
Das schönste Land in Deutschlands Gau'n	4
De Sonn steigt hinterm Wald	39
Der Mond ist aufgegangen	38
Die blauen Dragoner sie reiten	22
Die grauen Nebel hat das Licht durchdrungen	26
Droben im Oberland	2
Ein Heller und ein Batzen	28
Ein Tiroler wollte jagen	10
Es löscht das Meer die Sonne aus	36
Es steht eine Mühle	4
Heute an Bord	28
Heute wollen wir das Ränzlein schnüren	24
Hoch auf dem gelben Wagen	12
Hohe Tannen weisen die Sterne	6
Ich bin ein freier Wildbretschütz	9
Ick hew mal en Hamburger Veermaster sin	32
Im Frühtau zu Berge	16
Im grünen Wald	10
Im schönsten Wiesengrunde	37
In einem Polenstädtchen	34
Jeden Morgen geht die Sonne auf	18
Jenseits des Tales	22

Jetzt kommen die lustigen Tage	20
Kein schöner Land in dieser Zeit	36
Keinen Tropfen im Becher mehr	30
Laß doch der Jugend	34
Mädel draußen ist's so schön	19
Mich brennt's in meinen Reiseschuh'n	12
Nehmt Abschied Brüder	40
Nun ade du mein lieb Heimatland	18
O, du stille Zeit	38
Preisend mit viel' schönen Reden	5
Steig ich den Berg hinauf	19
Von den Bergen rauscht ein Wasser	15
Wann wir schreiten Seit an Seit	24
Wenn am Sonntag früh	8
Wenn die bunten Fahnen wehen	13
Wenn wir erklimmen	16
Wilde Gesellen vom Sturmwind	23
Wir lagen vor Madagaskar	32
Wir lieben die Stürme	15
Wir wollen zu Land ausfahren	14
Wohlauf die Luft geht frisch und rein	27
Wohl ist die Welt so groß und weit	2
Wütend wälzt sich einst im Bette	31

* *

Herausgeber: CDU Baden-Württemberg
 Idee und Liedauswahl: Margret Grimm
 Holzschnitte: Prof. Gerhard Grimm
 Druck und Verlag: Rundschau für Baden-Württemberg